



Kompetenzerweiterung
kompakt, praxisorientiert,
mit **Zertifikatsabschluss**

Dauer: 4 Module à 2 Tage

Weiterbildung Kompetenzerweiterung Paarberatung (Einzelpersonen und Paare)

EDU **QUA**

IKP Institut für Körperzentrierte Psychotherapie
IKP Dr. Yvonne Maurer AG





«Erweitern Sie Ihre Kompetenz für die Beratung von Paaren und Einzelpersonen mit Beziehungskonflikten.»

Lic. phil. Sara Michalik-Imfeld
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

Im Coaching- und Beratungskontext der Einzelberatung zeigt es sich oft, dass Beziehungen, in welchen Klient(inn)en leben, einen grossen Einfluss auf den Beratungserfolg haben können. Die Einbeziehung des Partners oder der Partnerin kann den Erfolg der Beratung beschleunigen.

Schwerpunkt dieser Weiterbildung ist die praktische Arbeit mit Paaren und mit Einzelpersonen in Beziehungskonflikten. Mittels erprobter Interventionsstrategien fokussieren wir gezielt und mit Einbezug aller Sinneskanäle auf die erwünschten Erlebnisprozesse der Paare. Dadurch werden bewusste sowie unbewusste Ressourcen und Kompetenzen aktiviert und tragen zum Beratungserfolg bei. Im Vordergrund stehen systemische Fragetechniken, Körperinterventionen und hypnosystemische Ansätze, zugeschnitten auf die Paarberatung.

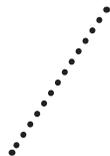
Praktische Übungen, Fallbeispiele und selbst eingebrachte Fälle sind Bestandteil dieser Weiterbildung. Es werden die nötigen Fähigkeiten und Kompetenzen vermittelt, um die Beratungstätigkeit auf Paare auszudehnen.

Davon profitieren die Absolvierenden dieser Weiterbildung:

- Praktische Werkzeuge für den Arbeitsalltag werden detailliert vorgestellt und eingeübt.
- Erweiterung der Wahrnehmungs- und Kommunikationsfähigkeiten.
- Fallbesprechungen, in denen neu erlerntes Handwerk eingeübt und aufgezeigt wird.
- Interdisziplinärer Austausch mit Berater(inne)n verschiedener Ausrichtungen.
- Anwendung der vermittelten Inhalte auf eigene Fallsituationen der Teilnehmer(innen).



Beratung im
Einzelsetting



Kompetenzerweiterung für systemische Beratung



Inhalte Lehrgangsmodule 1 – 4

Die Weiterbildung ist aufgebaut in 4 Module à 2 Tagen mit insgesamt 64 Lehrstunden.

Modul 1

Ankommen, Kennenlernen, Rahmenbedingungen

- Einführung in die Paarberatung.
- Beziehungsprobleme und ihre Wirkung in der Einzelberatung.
- Grundlegenden Unterschiede zwischen Einzel- und Paarssetting.
- Strategien für die Gestaltung der Beziehung zwischen Berater(inne)n und Klient(inn)en in der Paarberatung als gleichrangige Kooperationspartnerschaft.
- Interventionen in der Einzelberatung bei Beziehungsproblemen.
- Basisinterventionen in der Paarberatung für wirksame Lösungsfokussierung.
- Vertiefung spezifischer Themengebiete in der Paarberatung:
 - Zeit
 - Kommunikation
 - Sexualität
 - Lastenteilung / Stress

Modul 2

- 4 Phasen der Beziehung und ihr Einfluss auf die Beratung und entsprechende Interventionen dazu.
- Klärung Interventionsebene (Ebenenmodell nach Jelluschek) und entsprechende Interventionen dazu.
- Hypnosystemische Konzepte in der Paarberatung nach Gunther Schmidt.
- Differenzierte Techniken der Interviewgestaltung, Fragetechniken für die Paarberatung.
- Interventionen, damit aus „Problemen“ und „Defiziten“ wertschätzbare Kompetenzen werden.
- Umgang mit Restriktionen und ambivalenten Aufträgen in der Paarberatung.

Inhalte Lehrgangsmodule 1 – 4

Modul 3

- Umgang mit Zwickmühlen und Zielkonflikten in der Paarberatung und entsprechende Interventionen dazu.
- Utilisation sog. „Rückfälle“ der Klient(inn)en als „Ehrenrunden“ und hilfreiche Informationsquellen für die Optimierung der Beratung.
- Seitenmodell – Selbstorganisationstheorie, Mehrebenen-Wahrnehmung.
- Multidimensionale Arbeit mit Paaren (Würfelmodell IKP) und körperzentrierte Interventionen in der Paarberatung.
- Lösungsfokussierende Modelle und Interventionstechniken, z. B. Einstreutechniken, hypothetische Fragen.
- Skulpturen und Externalisierungen in der Paarberatung: Metaphern, Symbole, Symbolskulpturen, Familienbrett.

Modul 4

- Umgang mit Aussenbeziehungen in der Paarberatung: Verzeihen / Versöhnen.
- Drei Säulen der Beziehung: Vertrauen, Sicherheit und Wertschätzung.
- Umgang mit gegenseitigen Schuldzuweisungen in der Paarberatung.
- Das Tetralema: Ein Tool zur Entscheidungsfindung in der Paarberatung (z. B. Kind ja oder nein, gehen oder bleiben, Umzug).
- Strategien zur Entwicklung von Zielvisionen und zur Ausarbeitung lösungsrelevanter Information.
- Hausaufgaben und Rituale: Beobachtungsaufgaben, Paradoxe Interventionen, Einüben neuer Verhaltensweisen, Rituale.

Teilnahmevoraussetzungen und Anmeldung

Die Weiterbildung eignet sich für Personen mit Diplomabschluss und Berufserfahrung im psychosozialen Bereich, die in sozialen, pädagogischen, therapeutischen und beraterischen Bereichen arbeiten, wie beispielsweise Psychologische und Psychosoziale Berater(innen), Pädagog(inn)en, Atemtherapeut(inn)en, Ernährungsberater(innen), Kunsttherapeut(inn)en, Sozialarbeitende und Coaches.

Bei weiterführenden Fragen stehen wir gerne für unverbindliche Auskünfte zur Verfügung.

Um zur Weiterbildung zugelassen zu werden, senden Sie uns das Anmeldeformular zusammen mit einem Diplommachweis im psychosozialen Bereich. Wir berücksichtigen die Anmeldung in der Reihenfolge des Eingangs. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 18 beschränkt.

Das Wichtigste in Kürze

Anzahl der Teilnehmer(innen)

Eine Weiterbildungsgruppe besteht aus durchschnittlich 10 bis max. 18 Teilnehmenden.

Ort und Daten

Aktuelle Weiterbildungsdaten sowie Infos zum Weiterbildungsort entnehmen Sie bitte dem beigelegten Datenblatt, der Webseite www.ikp-therapien.com, oder fragen Sie beim Sekretariat an.

Kosten

Eine detaillierte Kostenaufstellung finden Sie auf dem separaten Kostenblatt. Im Preis enthalten sind die Teilnahme an sämtlichen Lehrgangsmodulen und der Erhalt lehrgangsrelevanter Skripte.

Dozent(innen)



Lic. phil. Sara Michalik-Imfeld

Weiterbildungsleitung und Dozentin

Fachpsychologin für Psychotherapie FSP, CAS Kinderpsychotraumatologie. Kinder-, Jugend- und Familienpsychologin mit einer Praxis in Aarau.

Diverse Weiterbildungen, Supervision und Intervention in systemischer und lösungsorientierter Richtung.

Fachrichterin im Nebenamt beim Familiengericht Laufenburg.

Präsidentin Verband Aargauer PsychologInnen (VAP).

Lehrperson Sekundarstufe II.

Dozentin an verschiedenen Institutionen und Fachhochschulen.

Autorin diverser Fachbücher.



Peter Michalik

Co-Leiter

Dipl. Partner-, Paar- und Familienberater IKP (SGfB).

Eigene Praxis für Partner-, Paar- und Familienberatung in Aarau.

Weiterbildungen in PEM (Pragmatic Experiential Method) nach Prof. Brent J. Atkinson und hypnosystemischer Beratung nach Dr. Gunther Schmidt.

Bachelor of Arts in Religionspädagogik und Erwachsenenbildung.

Autor diverser Fachbücher, Herausgeber von www.beziehungs-abc.ch.



Kurzportrait IKP Institut

Das IKP Institut für Körperzentrierte Psychotherapie bietet als modernes Bildungsinstitut seit über 30 Jahren berufsbegleitend Aus-, Weiter- und Fortbildungen an. Es wurde von Dr. med. Dr. theol. Yvonne Maurer gegründet und ist vom BAG (Bundesamt für Gesundheit), von der FMH (Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte), der SGfB (Schweizerische Gesellschaft für Beratung) und von verschiedenen europäischen Berufsorganisationen anerkannt. Zudem ist das IKP eduQaa-zertifiziert.

Zurzeit lehren am IKP rund 60 bestqualifizierte Dozentinnen und Dozenten, die in ihre Lehrtätigkeit die Erfahrungen und Erkenntnisse aus der täglichen therapeutischen Praxis einbinden. Zusätzlich widmet sich das Institut der wissenschaftlichen Forschung. Daraus sind zahlreiche Bücher, Vortragsreihen und Publikationen entstanden.

Der ganzheitliche Ansatz in der Psychotherapie (Körperzentrierte Psychotherapie IKP) ist eine moderne und ganzheitlich-integrativ ausgerichtete Therapieform. Sie versucht, den Menschen in seinen psychisch-geistigen, körperlichen, sozialen und spirituellen Lebensdimensionen zu erfassen.

Langjährige Praxiserfahrungen haben gezeigt, dass viele Beziehungsprobleme, psychosomatische Störungen und Stresserkrankungen raschere Besserungstendenzen zeigen, wenn im therapeutischen Gesprächsprozess der Körper in passiver oder aktiver Form einbezogen wird. Aus diesem Ansatz heraus sind im Laufe der Jahre die verschiedenen Ausbildungsrichtungen entstanden.

Momentan besuchen über 200 Studierende eine unserer berufs- und familienbegleitenden Aus- und Weiterbildungen. Die mehrjährigen Lehrgänge führen zu anerkannten Diplomen und bieten die Möglichkeit, als Therapeutin oder Therapeut beziehungsweise Beraterin oder Berater in verschiedenen Berufsfeldern selbstständig zu arbeiten.

Hier erhalten Sie Informationen zu weiteren Seminare oder Fortbildungen:

Hauptsitz Zürich:



IKP, Kanzelestrasse 17, 8004 Zürich
Telefon 044 242 29 30
Telefax 044 242 72 52

Zentrale Lage, Nähe Stauffacher,
7 Gehminuten oder drei Tramhaltestationen ab Hauptbahnhof

Bern:



IKP, Stadtbachstrasse 42a, 3012 Bern
Telefon 031 305 62 66
Telefax 044 242 72 52

4 Gehminuten vom Hauptbahnhof
(Ausgang West „Welle“)

info@ikp-therapien.com
www.ikp-therapien.com
www.psychotherapie-ikp.com

IKP Institut für Körperzentrierte Psychotherapie
IKP Dr. Yvonne Maurer AG

